In der Kulturreihe Sommer in der Stadt spielte am Freitagabend Bodo Schaffrath (rechts) auf dem Rathausplatz auf. Zum Abschluss gesellte sich Hauptamtsleiter Stefan Gutenkunst dazu. Foto: Peter Bergmann

Eingängige Songs sorgen für Stimmung

„Bodo Unplugged" begeistert in Renchen

Renchen (m). Auch der zweite Abend der Veranstaltungsreihe „Sommer in der Stadt“ am Freitagabend auf dem Rathausplatz wurde zu einem Erlebnis. Mit viel Kreativität, Spielfreude und seiner eindrucksvollen Stimme verstand es Bodo Schaffrath, das Publikum zu verzaubern.

Bürgermeisterin Stephanie Bartsch eröffnete die Veranstaltung, mit der einmal mehr ein städtischer Beitrag dazu geleistet wurde, die Innenstadt zu beleben. Schaffrath stellte ihn als exzellenten Musiker und Sänger vor, der seit dem Stadtjubiläum 2015 in Renchen immer wieder gastiert und begeistert. Mit seiner einfühlsamen Stimme und seinem ganz eigenen Sound eröffnete er den Abend nicht ohne Ironie mit Rudi Carells Klassiker „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“, gefolgt von „Summer in the City“ – in Renchen frei nach der Band „The Lovin Spoonful“ in den 60ern. Dann gab es auch zum Mittrommeln „Africa“.

Zu jedem Beitrag hatte Schaffrath eine unterhaltsame Geschichte als Überleitung. Auch auf Wünsche aus dem Publikum ging er spontan ein, so erklang „Heute hier, morgen dort“ von Hannes Wader, alle Beiträge mit virtuosem Gitarrenspiel und Spielfreude und seiner eigenen, überzeugenden Interpretation. Die musikalische Bandbreite reichte vom „Boat on the River“ von Styx bis „It`s a wonderful life“ aus dem Jahr 1946. Mal blickte er – frei nach Sting – auf eine zerbrechliche Welt, dann wieder erklang rockiger Pop mit Melodien von a-ha. Auch Eigenkompositionen gehörten zum Repertoire, so melodisch überzeugend über einen Spaziergag durch Schutterwald.

Super Stimmung

Die Stimmung war super, zumal auch der zweite Teil ein Highlight nach dem andern mit Songs von Leonard Cohen bis Marius Müller-Westernhagen bot. Als Höhepunkte bot Schaffrath mit Hauptamtsleiter Stefan Gutenkunst von Otis Redding „Sittin' on the dock of the bay“ und von Eric Idle „Always look on the bright side of life“, wobei die Besucher mit Handys für Lichteffekte sorgten. Stilvoll war auch der Abschluss des Abends mit dem Klassiker „Gute Nacht, Freunde“ von Reinhard Mey.